

wahn es Lähr wil ich wider gewärtig sein.

Je mehr ich den abscheidt Collationniere, Je mehr ich auch finden thuon, das vil repetitiones darin ettlicher währteren, undt das ich mir getruwt hette solchen eben sogutt uffzesezen, Es sindt doch die rechten meister gsyn, Man könt meines erachtens künftige dagsatzung [der IX kath. Orte vom 21. und 22. Oktober 1652] Zue Lucern³ [- Beat II. Zurlauben nahm daran nicht teil -] disseren Abscheidt bestätigen Lassen.⁴ ...

Wan ich morgens nur den einen abscheidt hab so wil ich ... einen gen Zurich oder Lucern schickhen. den andern khan man dan für schwyz behalten

Jch habe in denen vohn Ury Zu endt nichts anders inseriert als das dessen zur Zugnus solcher Abscheidt mit hienachgesetzter hand unterschriben. ob es Recht weis ich nit der h vatter kan mich unbeschwert berichten man kans wol anderst machen im ubrigen."

1) s. EA VI 1, 124 (Nr. 77); vgl. dazu auch AH 74/57, 59

2) s. EA VI 1, 124 a

3) s. ebenda 125 (Nr. 78)

4) s. ebenda 126 c

Original, mit Siegel - AH 74, 203-203a - Blatt 203a^r leer

61

1692 Juli 16.

SCHREIBEN VON DEN ZU BADEN AN DER JAHRRECHNUNG¹ VERSAMMELTEN TAGS-
SATZUNGSGESANDTEN² DER XIII ORTE SOWIE DER ABTEI ST.
GALLEN AN DEN AMBASSADOREN VON [MAILAND/]SPANIEN, GRAF
[CARLO] CASATI

s. EA VI 2, 444 g [u.a. Vermeidung von Transgressionen der in franz. Diensten stehenden eidg. Truppen gegenüber den span. Niederlanden]

1) s. EA VI 2, 441 (Nr. 240)

2) B e a t K a s p a r Zurlauben war an dieser Jahrrechnung nicht Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug.

Kopie, von der gleichen Hand wie AH 74/54, wohl von der Kanzlei der Grafschaft Baden für Statthalter Beat Kaspar Zurlauben bestimmt. - AH 74, 204